



SATZUNG

über die erleichterte Zulässigkeit von Vorhaben im Außenbereich für das Gebiet der Ortschaft Gugging

Aufgrund des § 35 Abs. 6 BauGB, i.V. mit Art. 23 BayGO (BayRS 2010-1-1-I, geändert durch Gesetz vom 21. Nov. 1998, GVBl S. 677) erläßt die Gemeinde Bockhorn nach Durchführung des Genehmigungsverfahrens beim Landratsamt Erding folgende Außenbereichssatzung:

§ 1

Die Grenzen für den bebauten Bereich der Ortschaft Gugging, im Außenbereich der Gemarkung Salmanskirchen, werden gemäß den im beigefügten Lageplan (Maßstab 1: 1000 und Übersichtsplan 1:5000) ersichtlichen Darstellungen festgelegt. Der Lageplan (vom Juni 1998) ist Bestandteil der Satzung.

§ 2

Innerhalb der im § 1 festgelegten Grenzen richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Wohnzwecken dienenden Vorhaben nach § 35 Abs. 6 i.V. § 35 Abs. 2 BauGB

Der Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung von Wohnzwecken dienenden Vorhaben kann nicht entgegengehalten werden, daß sie

- einer Darstellung des Flächennutzungsplanes für Flächen für die Landwirtschaft widersprechen oder
- die Entstehung oder Verfestigung einer Splittersiedlung befürchten lassen.

§ 3

Auf den mit 1 + 2 bezeichneten Bereichen ist jeweils nur die Errichtung eines Wohnhauses (Einzelhaus) zulässig.

§ 4

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft

Bockhorn, den 08.12.1998

G. Pfandzelt
(1. Bürgermeister G. Pfandzelt)

INGENIEURBÜRO
FRANZ X. BAUER
Bauingenieur, BYIK Bau
Planung, Statik, Bauleitung
(Planer, Statiker, Bauleiter)
Bockhorn, Tel. 08122/3206 Fax 49694

Kirchasch, den 02.07.1998
geändert, den
geändert, den

LAGEPLAN
M = 1 1000
STAND JUNI 1998